

Prüfungsordnung

für den Bachelorstudiengang

Angewandte Geographie

der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen

vom 13.08.2009

in der Fassung der dritten Änderungsordnung

vom 20.08.2012

Nach der vorliegenden Prüfungsordnung (PO) kann nur noch bis zum Ende des Sommer-Semesters 2016 studiert werden, da eine neue PO für den Studiengang unter Nummer 2014/002 veröffentlicht wurde.

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4, 64 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. 2006, S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Änderung des Hochschulgesetzes, des Kunsthochschulgesetzes und weiterer Vorschriften vom 31. Januar 2012 (GV. NRW., S. 90) hat die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (RWTH) die folgende Prüfungsordnung erlassen:

Artikel I

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Geographie der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen vom 13. August 2009, zuletzt geändert durch Ordnung vom 26.01.2012 (Amtliche Bekanntmachungen der RWTH Nr. 2012/022), wird wie folgt geändert:

1. § 3 Abs.3 wird gestrichen.

2. § 4 erhält die folgende Fassung:

§ 4 Zugangsprüfung für beruflich Qualifizierte

- (1) Im Bachelorstudiengang Angewandte Geographie können auch beruflich qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber ohne Hochschulreife zugelassen werden. Das Zulassungsverfahren und die Durchführung der Zugangsprüfung richtet sich nach der Ordnung für den Zugang von beruflich qualifizierten Bewerberinnen und Bewerbern zum Studium an der RWTH Aachen (Zugangsordnung – ZuO) in der jeweils gültigen Fassung.
- (2) Die Zugangsprüfung für beruflich Qualifizierte umfasst folgende Fächer:
 1. Mathematik (u.a. Analysis, Lineare Algebra/ Geometrie und Stochastik)
 2. Englisch (Textverständnis und Übersetzung, Texte aus Literatur und Medien)
 3. Naturwissenschaften (Grundlagen aus Physik, Chemie und Biologie)
 4. Politik und Sozialwissenschaft (u.a. Gesellschaftsstrukturen und sozialer Wandel, Globale politische Strukturen und Prozesse, Wirtschaftspolitik)
 5. Geographie (Physische Geographie und Humangeographie, Regionale Geographie und geographische Arbeitsweisen (fachspezifischer Teil)

In der Prüfung wird das Wissen in den einzelnen Fächern auf dem Niveau des Abiturs in Form von vier Klausuren (Prüfungsteile 1 bis 4, Dauer jeweils 60 Minuten) und einer mündlichen Prüfung (Prüfungsteil 5, Dauer höchstens 30 Minuten) abgeprüft.

3. Als § 9a wird neu eingefügt:

§ 9a Vorgezogene Mastermodule

- (1) Module, die in den Masterstudiengängen M.Sc. Angewandte Geographie und M.Sc. Wirtschaftsgeographie wählbar sind und von Studierenden schon für diesen abgelegt werden wollen, können frühestens nach dem Erwerb von 120 CP sowie der Anmeldung der Bachelorarbeit belegt werden. Über Ausnahmen entscheidet der Prüfungsausschuss. Eine Aufnahme im Zeugnis des Bachelorstudiengangs ist nicht möglich.
- (2) Jedes Modul aus dem Masterstudiengang, mit Ausnahme der Masterarbeit kann gewählt werden.
- (3) Für die in diesen Modulen abzulegenden Prüfungsleistungen gelten grundsätzlich die in den §§ 10 bis 5 getroffenen Regelungen. Eine Anerkennung der vorgezogenen Prüfungsleistungen erfolgt nach der Einschreibung in den o.g. Masterstudiengang positiv wie negativ von

Amts wegen. Entgegen § 15 Abs. 1 S. 2 erfolgt bei einer Abmeldung von einer Prüfung (Rücktritt oder Attest) keine automatische Anmeldung zum nächsten Prüfungstermin, eine erneute Anmeldung im ZPA kann durch die Studierende bzw. den Studierenden erfolgen. Eine Wiederholung einer nicht bestanden vorgezogenen Masterprüfung ist erst nach der Einschreibung in den Masterstudiengang möglich. Auch in diesen Fällen erfolgt keine automatische Wiederanmeldung zur entsprechenden Prüfung. Bei der Einschreibung in einen Masterstudiengang werden Rücktritte für vorgezogene Mastermodule nicht angerechnet.

- (4) Die Anmeldung der Prüfungen erfolgt unter vorheriger Beteiligung des Prüfungsausschusses persönlich und verbindlich im Rahmen der veröffentlichten persönlichen Prüfungsanmeldezeiten während der Meldephase im ZPA. Der Prüfungsausschuss kann die Beteiligung an die Geschäftsführung oder vergleichbare Einrichtungen delegieren.

4. Im Modulkatalog (Anlag 1) wird das neue Nebenfach Gesellschaftswissenschaften mit den nachfolgenden Modulen eingefügt.

Modul: Einführung in die Soziologie I (Soziologische Theorien) [BSAngGeo-GesW311/06].....4

oder

Modul: Einführung in die Politische Wissenschaft [BSAngGeo-GesW312/06]5

Modul: Zukunft und Innovation [BSAngGeo-GesW313/06]6

Modul: Technik und Gesellschaft [BSAngGeo-GesW411/06].....7

Prüfungsordnungsbeschreibung: B.Sc. Angewandte Geographie [BSAngGeo/06]

Titel	B.Sc. Angewandte Geographie		
Kurzbezeichnung	BSAngGeo		
Dokument	http://www.rwth-aachen.de/global/show_document.asp?id=aaaaaaaaadaib		
Informationslink	www.geographie.rwth-aachen.de/index.php?id=studiengaenge		
Klausur "Einführung in die Soziologie" (Soziologische Theorien) [BSAngGeo-GesW311.d/06]	90	10	0

Nebenfach Gesellschaftswissenschaften

Modul: Einführung in die Soziologie I (Soziologische Theorien) [BSAngGeo-GesW311/06]

MODUL TITEL: Einführung in die Soziologie I (Soziologische Theorien)						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
3	2	10	6	jedes 2. Semester	WS 2012/2013	deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt				Lernziele		
<p>a) Vorlesung: Einführung in soziologische Theorie I</p> <p>b) Vorlesung: Einführung in soziologische Theorie II</p> <p>Das Modul besteht aus zwei Vorlesungsteilen. Teil I findet immer im Wintersemester, Teil II immer im darauf folgenden Sommersemester statt. In beiden Vorlesungen wird in die soziologische Theorie eingeführt.</p> <p>In Teil I werden folgende Themen aus der Mikrosoziologie behandelt: Gegenstand und Definition der Soziologie, anthropologische Grundlagen und Evolution, Sozialisation, Lerntheorien, Symbolischer Interaktionismus, Rollentheorie, Austauschtheorie, Rational-Choice-Theorie, Einstellung und Verhalten.</p> <p>b) Vorlesung: Einführung in soziologische Theorie II</p> <p>In Teil II werden grundlegende Themen aus der Makrosoziologie behandelt, bspw.: Gesellschaftstypen und gesellschaftliche Entwicklung, Theorien der sozialen Differenzierung und Rationalisierung, Theorien der Individualisierung und Globalisierung, soziale Schichten, Klassen und Milieus sowie soziale Ungleichheit und gesellschaftliche Konflikte.</p> <p>c) Vertiefende Vorlesung/ Seminar: Themenbereich Gesellschaftswissenschaften (es ist eine Veranstaltung aus den nachfolgend genannten Modulen (eine Vorlesung oder ein Seminar) zu belegen) -</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung oder Seminar 1: Theorien und Ideen - Vorlesung oder Seminar 1: Individuum und Gesellschaft - Vorlesung oder Seminar 1: Organisation und Systeme - Vorlesung oder Seminar 1: Globale Prozesse und Kulturen - Vorlesung oder Seminar 1: Institutionen, Normen und Werte <p>d) Prüfung: eine Klausur zu den Vorlesungen a) und b) (Dauer: 90 min).</p> <p>Teilnahmenachweis zu c)</p>				<p>a - b) Aneignung grundlegender Kenntnisse über Definitionen, Ziele, Strategien und fachspezifische Differenzierungen der Soziologie. Neben den anthropologischen Grundlagen des sozialen Handelns werden die wichtigsten mikro- und makrosoziologischen Tatbestände und Theorien vermittelt. Erwartete Kompetenzen nach Abschluss des Moduls: Sicherer Umgang mit den grundlegenden soziologischen Theorien, Sensibilität für soziologische Fragestellungen und Analysen sowie die Fähigkeit soziale Phänomene mit soziologischen Fachbegriffen und Theorien einzuordnen und zu beschreiben.</p> <p>c) Die Studierenden erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> - erstes Überblickswissen sowie Grundkenntnisse zum ausgewählten Themenbereich - Vertrautheit mit grundlegenden Fachbegriffen <p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> - wissenschaftliche Themen eigenständig zu recherchieren - wissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und ein eingegrenztes Themengebiet in schriftlicher Form sprachlich und inhaltlich angemessen darzustellen. 		
Voraussetzungen				Benotung		
keine				Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.		
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel	Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS			
Einführung in soziologische Theorien I (V) [BSAngGeo-GesW311.a/06]		0	2			
Einführung in soziologische Theorien II [BSAngGeo-GesW311.b/06]		0	2			
Vertiefende Vorlesung/ Seminar: Themenbereich Gesellschaftswissenschaften [BSAngGeo-GesW311.c/06]		0	2			

Modul: Einführung in die Politische Wissenschaft [BSAngGeo-GesW312/06]

MODUL TITEL: Einführung in die Politische Wissenschaft						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
3	2	10	6	jedes 2. Semester	WS 2012/2013	deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernziele			
<p>a) Vorlesung: Einführung in die politische Wissenschaft I</p> <p>b) Vorlesung: Einführung in die politische Wissenschaft II</p> <p>Politikbegriffe und Dimensionen des Politischen; Grundbegriffe der Politischen Wissenschaft; Institutionen und Organisationen der Politischen Wissenschaft; Entwicklung, Gegenstände und spezielle Perspektiven der politikwissenschaftlichen Teildisziplinen</p> <p>c) Vertiefende Vorlesung/ Seminar: Themenbereich Gesellschaftswissenschaften (es ist eine Veranstaltung aus den nachfolgende genannten Modulen (eine Vorlesung oder ein Seminar) zu belegen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorlesung oder Seminar 1: Theorien und Ideen - Vorlesung oder Seminar 1: Individuum und Gesellschaft - Vorlesung oder Seminar 1: Organisation und Systeme - Vorlesung oder Seminar 1: Globale Prozesse und Kulturen - Vorlesung oder Seminar 1: Institutionen, Normen und Werte <p>d) Prüfung: eine Klausur zu den Vorlesungen a) und b) (Dauer: 90 min).</p> <p>Teilnahmenachweis zu c)</p>			<p>a - b) Die Studierenden erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse der zentralen Grundbegriffe und Problemstellungen der Politischen Wissenschaft, der Geschichte und Organisation des Faches und seiner Teilgebiete; - eine Sensibilität für politikwissenschaftlich relevante Fragen und Analyse; - die Fähigkeit zur Einordnung und Beschreibung politischer Phänomene im Rahmen politikwissenschaftlicher Fachbegriffe und Theorieansätze. <p>Mit dem Abschluss des Moduls haben die Studierenden einen Überblick über Grundlagen, Geschichte und Fragestellungen der Politischen Wissenschaft sowie ein Verständnis über die drei Teilbereiche des Faches. Sie können bezüglich der institutionellen Rahmenbedingungen politischer Praxis in Deutschland eine grundlegende kritische Einstellung entwickeln.</p> <p>c) Die Studierenden erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> - erstes Überblickswissen sowie Grundkenntnisse zum ausgewählten Themenbereich - Vertrautheit mit grundlegenden Fachbegriffen <p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> - wissenschaftliche Themen eigenständig zu recherchieren - wissenschaftliche Fragestellungen zu entwickeln und ein eingegrenztes Themengebiet in schriftlicher Form sprachlich und inhaltlich angemessen darzustellen. 			
Voraussetzungen			Benotung			
keine			Die Benotung wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel	Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS			
Einführung in die Politische Wissenschaft (V) [BSAngGeo-GesW312.a/06]		0	2			
Einführung in die Politische Wissenschaft II (V) [BSAngGeo-GesW312.b/06]		0	2			
Vertiefende Vorlesung/ Seminar: Themenbereich Gesellschaftswissenschaften [BSAngGeo-GesW312.c/06]		0	2			
Klausur "Einführung in die Politischen Wissenschaften" [BSAngGeo-GesW312.d/06]		10	0			

Modul: Zukunft und Innovation [BSAngGeo-GesW313/06]

MODUL TITEL: Zukunft und Innovation						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
3	2	10	4	jedes 2. Semester	WS 2012/2013	deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernziele			
<p><u>aa) Vorlesung: Zukunftsforschung</u></p> <p><u>oder</u></p> <p><u>ab) Seminar: Zukunftsforschung</u></p> <p><u>b) Vorlesung oder Seminar 2 (wechselnde Veranstaltungstitel v.a. aus dem Bereich Soziologie und Pol. Wissenschaft (Themenbereich Zukunftsforschung)</u></p> <p>Wissenschaftlicher Standort, Fragestellungen und methodische Zugriffe der Zukunftsforschung; Entwicklung und Verbreitung von neuen Technologien in der Interaktion mit gesellschaftlichen Strukturen und Prozessen; Technik-Akzeptanz; Technikfolgenforschung; Ansätze und Kriterien der gesellschaftswissenschaftlichen Bewertung von innovationsbezogenen Lösungsansätzen für grundlegende Zukunftsprobleme, z.B. den Klima- oder demographischen Wandel.</p> <p>ca) Klausur (120min) zu Vorlesung 1 Zukunftsforschung</p> <p><u>oder</u></p> <p>cb) Hausarbeit/ mündliche Prüfung zum Seminar 1 Zukunftsforschung.</p> <p>Teilnahmenachweis zu b)</p>			<p>Die Studierenden erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine Sensibilität für innovationsbezogene Fragestellungen und Analysen sowie die Fähigkeit, gesellschaftliche Phänomene unter Berücksichtigung technologischer, organisationaler und weltanschaulicher Veränderungsprozesse zu erklären; - die Fähigkeit, gesellschaftliche Zukunftsfragen und Herausforderungen im Hinblick auf ihre Lösungsmöglichkeiten durch u.a. technologische Innovation zu beleuchten und deren sozialen, politischen und ethischen Konsequenzen zu diskutieren; - die Kompetenz, natur- und ingenieurwissenschaftliche Perspektiven menschlicher und gesellschaftlicher Entwicklung und Gestaltung um Bezüge zu gesellschaftswissenschaftlichen Diskursen und Analysen zu ergänzen und deren Implikationen für einen verantwortungsbewussten Umgang mit den Möglichkeiten der Gestaltung zukünftiger Lebensbedingungen zu bewerten <p>Ziel der Studien in diesem Modul ist es, die Studierenden in Fragestellungen und Forschungsansätze der Zukunfts- und Innovationsforschung einzuführen und zur inter- und transdisziplinären Zusammenarbeit insbesondere mit Ingenieurs- und Naturwissenschaftlern zu befähigen.</p>			
Voraussetzungen			Benotung			
			Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel	Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS			
Zukunftsforschung (V) [BSAngGeo-GesW313.aa/06]		0	2			
Zukunftsforschung (S) [BSAngGeo-GesW313.ab/06]		0	2			
Vertiefungsveranstaltung "Technisches Wahlpflichtfach" (V/ S) [BSAngGeo-GesW313.b/06]		0	2			
Klausur "Zukunftsforschung" (V) [BSAngGeo-GesW313.ca/06]		10	0			
Hausarbeit/ Mündliche Prüfung "Zukunftsforschung" (S) [BSAngGeo-GesW313.cb/06]		10	0			

Modul: Technik und Gesellschaft [BSAngGeo-GesW411/06]

MODUL TITEL: Technik und Gesellschaft						
ALLGEMEINE ANGABEN						
Fachsemester	Dauer	Kreditpunkte	SWS	Häufigkeit	Turnus Start	Sprache
4	2	10	4	jedes 2. Semester	SS 2013	deutsch
INHALTLICHE ANGABEN						
Inhalt			Lernziele			
<p><u>aa) Vorlesung: Techniksoziologie</u></p> <p><u>oder</u></p> <p><u>ab) Seminar: Techniksoziologie</u></p> <p><u>b) Vorlesung oder Seminar 2 *</u></p> <p>* es ist nach Möglichkeit eine Veranstaltung aus einem technischen Wahlpflichtfach zu wählen. Die Veranstaltungstitel wechseln semesterweise und werden rechtzeitig bekannt gegeben.</p> <p>Das Modul führt in zentrale Fragestellungen, Theorien und Anwendungen der Techniksoziologie ein. Hierzu zählen u.a. folgende Themen: Entwicklung und Verbreitung von neuen Technologien; Einflussnahme sozialer Prozesse auf die technologische Entwicklung; Technik-Akzeptanz; Technikfolgenforschung.</p> <p>ca) Klausur (120min) zu Vorlesung 1 Techniksoziologie</p> <p>oder</p> <p>cb) Hausarbeit/ mündliche Prüfung zum Seminar Techniksoziologie.</p> <p>Teilnahmenachweis zu b)</p>			<p>Sicherer theoretischer und methodischer Umgang mit den grundlegenden techniksoziologischen Ansätzen. Sensibilität für techniksoziologische Fragestellungen und Analysen sowie die Fähigkeit, soziale Phänomene unter Berücksichtigung techniksoziologischer Erkenntnisse zu erklären.</p>			
Voraussetzungen			Benotung			
keine			Die Modulnote wird entsprechend der CP-Verteilung gewichtet.			
LEHRFORMEN / VERANSTALTUNGEN & ZUGEHÖRIGE PRÜFUNGEN						
Titel	Prüfungsdauer (Minuten)	CP	SWS			
Techniksoziologie (V) [BSAngGeo-GesW411.aa/06]		0	2			
Techniksoziologie (S) [BSAngGeo-GesW411.ab/06]		0	2			
Vertiefungsveranstaltung "Technisches Wahlpflichtfach" (V/ S) [BSAngGeo-GesW411.b/06]		0	2			
Klausur "Vorlesung Techniksoziologie" [BSAngGeo-GesW411.ca/06]		10	0			
Hausarbeit/ Mündliche Prüfung zum Seminar Techniksoziologie [BSAngGeo-GesW411.cb/06]		10	0			

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der RWTH in Kraft und gilt für alle Studierenden, die in dem Studiengang Angewandte Geographie, Bachelor, nach der Prüfungsordnung vom 19.08.2009 eingeschrieben sind. Das neue Nebenfach wird erstmal ab dem Wintersemester 2012/13 angeboten.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses der Fakultät für Georessourcen und Materialtechnik vom 27.06.2012.

Der Rektor
der Rheinisch-Westfälischen
Technischen Hochschule Aachen

Aachen, den 20.08.2012

gez. Schmachtenberg
Univ.-Prof. Dr.-Ing. E. Schmachtenberg